



**Frau**  
**Bürgermeisterin Antje Oltmanns**  
**Hauptstr. 26**  
**27801 Neerstedt**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Gemeinde Dötlingen**

**Dirk Orth**

Mühlenweg 4B  
27801 Dötlingen  
Tel.: 04433-9393623  
[dirkorth@ewe.net](mailto:dirkorth@ewe.net)

20.09.2023

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Oltmanns,  
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt folgenden Antrag mit der Bitte um Beratung im Umweltausschuss am 14.11.2023 und Beschlussfassung vor.

#### **Antrag und Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Dötlingen den Haushaltsansatz für den Arbeitskreis „Artenvielfalt vor Ort“ für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre auf 10.000,- Euro erhöht.

#### **Begründung:**

Der Arbeitskreis „Artenvielfalt vor Ort“ leistet in vorbildlicher Art und Weise seit Jahren die Förderung der Artenvielfalt in der Gemeinde. Die Struktur hat sich mit der Anlage von mehrjährigen Blühwiesen deutlich verändert. Wo andere Kommunen noch einjährige Blühwiesen anlegen, hat der AK mit Hilfe der wissenschaftlichen Erkenntnisse der Uni Oldenburg und den praktischen Erfahrungen in der Gemeinde die Struktur zugunsten der Biodiversität verändert. Diese Strukturänderung spart zudem Kosten!

Mit dem Haushalt 2022 wurden die Haushaltsmittel für den AK drastisch durch eine Mehrheit im Gemeinderat gekürzt, so dass im Haushalt 2023 lediglich die Hälfte des gerade angehobenen Haushaltsansatzes 2021 zur Verfügung stand. Seitens der FDP wurde derzeit zur Rechtfertigung der Kürzung auf mögliche zu nutzende Fördertöpfe hingewiesen, ohne diese konkret zu benennen. Bis heute konnte auf keine Fördermittel in diesem Zusammenhang zurückgegriffen werden.

Bei der diesjährigen Wegebereisung des AK wurde deutlich, dass das gekürzte Budget nicht ausreicht, um weitere Flächen zu bedienen und die Arbeit des Arbeitskreises weiterzuentwickeln. Eine Ursache hierfür ist das zusätzliche, zu begrüßende Engagement aus der Landwirtschaft im AK. Auch die sich etablierende Krokospflanzung mit den Grundschulen der Gemeinde, konnte in diesem Jahr lediglich über die frei gewordenen Gelder der Wieker-Stiftung finanziert werden.

Es ist also erforderlich die Handlungsfähigkeit für die wichtige Naturschutzarbeit des AK durch die oben genannte Erhöhung des Hausansatzes zu stärken, sowie auch einen finanziellen Entwicklungsspielraum zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen für die Fraktion

Dirk Orth